

Sitzungsvorlage Anfrage

Nr.: 2022/382

Anfrage von KTA Peters sowie der beratenden Mitglieder Martina Sievers und Manuela Brownlee vom 20.10.2022: Kindergarten Situation Hitzacker

Jugendhilfeausschuss	08.11.2022	TOP 6.1.
----------------------	------------	----------

Eingang per E-Mail am 20.10.2022

Anfrage siehe Anlage

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wird auf das Protokoll vom Jugendhilfeausschuss vom 08.09.2022 sowie auf die Sitzungsvorlage Nr. 2022/384 „Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalau / Planbereich Hitzacker“ verwiesen.

Ergänzend folgende Ausführungen:

In der letzten Wahlperiode des Kreistages wurde das Thema Bau und Betrieb von Kindertagesstätten zusammen mit dem entsprechenden Vergaberecht ausführlich beraten und Empfehlungen verabschiedet.

Hintergrund war die Notwendigkeit des Einsatzes erheblicher finanzieller Mittel im 6-7stelligen Bereich zur Sanierung von Kita-Bauten in nicht-öffentlicher Hand. In einem Fall ist es nach der Aufgabe einer Kita glücklicherweise gelungen, dass dieses Gebäude durch den Träger und Eigentümer nicht verkauft, sondern dem Kita-Betrieb weiter zur Verfügung gestellt wird.

Die Kita-Bedarfe verändern sich ständig und die Verwaltung ist dauerhaft gefordert, im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung zu reagieren.

Es hatte sich in der Gremiendiskussion als klares Ziel herausgestellt, mit den hohen Investitions- und Unterhaltungskosten möglichst multifunktionsfähige Räume zu errichten, welche ggfs. bei anderen Bedarfslagen auch anders kommunal genutzt werden können (Mehrgenerationenhaus, Treffpunkt für ältere Menschen...) und nicht Häuser in nicht-öffentlicher Hand zu finanzieren und zu sanieren, die sich in dortigem Eigentum befinden und verbleiben.

Die Verwaltung empfiehlt, an diesen lange abgewogenen Grundsätzen festzuhalten, zumal die Finanzierung des Baus der Einrichtungen komplett über die Vereinbarungen zur Kita-Finanzierung refinanziert werden (75% Landkreis und 25 % Samtgemeinden).

Grundsätzlich hat der Landkreis Lüchow-Dannenberg auch eine durch die Vergleichsringe bestätigte sehr gute Ausstattung in der Kita-Versorgung. Es wird nicht möglich sein, in einem Flächenlandkreis in jedem Dorf eine Kita einzurichten. Daher hat der Landkreis ein ergänzendes Netz an qualifizierten Kindertagespflegepersonen aufgebaut, welches auch ständig erweitert wird.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist seit langer Zeit ein großes Anliegen des Landkreises Lüchow-Dannenberg. Insbesondere die Frühen Hilfen werden überregional als Musterbeispiel in der Familienpolitik des Landkreises benannt. Dazu gehört auch die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - und zwar in der heutigen Zeit nicht nur für die Mütter sondern auch die Väter, bzw. alle Erziehungsberechtigten.

Der Landkreis arbeitet intensiv an der Lösung der Kita-Versorgungslage für Hitzacker.

gez. D. Schulz